

J. Caven  
90½ E. Washington

# Indiana Tribune.

Jahrgang 3—No. 39.

Office: Ecke Circle u. Meridian-Straße.

Laufende No. 143.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 7. Mai 1881.

## Tagsatzung des Indiana Turn-Bezirks.

Letzten Sonntag fand zu Evansville die 10. Tagsatzung des Indiana Turnbezirks statt, an welcher sich die folgenden Delegaten beteiligten: F. S. Zumstein und Jacob Enrich von Evansville; Bruno Knoefel von New Albany; Hugo Panzer, Chas. Koehne, Armin Bohn und Franklin Bonnegut von Indianapolis; William H. Esch und Henry Miller von der Louisville Turngemeinde; John Dohn und John Weber vom Central Turnverein Louisville, Ky.; Fritz Probst von Terre Haute und Henry W. Stoltz von Evansville als Vertreter des Lafayette Turnvereins.

Die Organisation erfolgte durch Erwähnung der folgenden Beamten: H. Miller, 1. Sprecher; F. S. Zumstein, 2. Sprecher; John Dohn 1. und B. Knoefel 2. Sekretär.

Gemäß der Tagesordnung wurden hierauf die Berichte der Beamten des Bezirks-Vororts verlesen, welche in den meisten Beziehungen sehr erfreuliche Erfolge des vergangenen Jahres mittheilten. Der Sprecher verwies noch besonders auf die Wichtigkeit des Fortbestands des Turnlehrer-Seminars und empfahl auch für die Folge eine liberale Unterstützung derselben seitens des Bezirks.

Ferner berührte er die gegenwärtig so eifrig betriebene Agitation der Temperenzfrage und forderte die Tagsatzung auf, durch Erklärung ihrer Opposition Stellung zu nehmen.

Der Bericht des Bezirks-Turnwarts Otto Schiffel, umfaßt eine genaue Begründung des abgehaltenen Turnfestes von Louisville, sowie auch mehrere Empfehlungen bezüglich der Regeln für Preisturnen.

Gemäß Bericht des Rechnungsführers Herrn George Kothe, ist der Bezirk in finanzieller Hinsicht sehr gut gestellt und constatirt derselbe die angenehme Thatsache, daß trotz verhältnismäßig großer Besteuerung und trotzdem manche Vereine noch immer mit finanziellen Schwierigkeiten kämpfen haben, alle ihren Verpflichtungen gegen den Bezirk nachgekommen sind.

Der statistische Bericht des Corresp. Sekretärs, F. Bonnegut, bezeugt, daß die Zunahme an Mitgliedern die Abnahme vom vorigen Jahre, um das Doppelte übersteigt, sowie ferner, daß in jedem Verein eine Verminderung der Schuldenlast und eine bedeutende Zunahme des gesamten schuldenvermögens stattgefunden hat.

Nach Aufstellung der verschiedenen üblischen Comites vertagte sich die Versammlung bis auf Montag Morgen um denselben Zeit zu geben, ihre Empfehlungen auszuarbeiten.

Am Abend fand zu Ehren der Gäste eine sehr gefeierte Unterhaltung in der Turnhalle statt, wobei sowohl im Turnen als auch an Gesangs- und Orchester-Vorträgen Freßliches geleistet wurde. Nach der Vorstellung fanden sich noch die Mitglieder des Vereins und die Gäste derselben dasselbe zusammen und hielten einen urgemütlichen Commers ab, bei welchem die Gesang-Vereine Liederkanz, Lamafco- und Caecilia-Männerchor und die Schiller Gesang-Section einzeln sowie auch im Massenchor sangen.

Die Fortsetzung der Geschäfts-Sitzung begann Montag Morgen zu früher Stunde.

In Abwesenheit der beiden Schriftwarte wurde Franklin Bonnegut zum temporären Sekretär erwählt.

Der Sprecher stellte der Versammlung Turner Carl Herrmann von Tell City vor und wurde derselben in Anbetracht der Thatsache, daß dieser Verein sich dem Beitritt in den Bezirk nicht abgeneigt erhart hat, auf Beschluss, Sitz in der Bevathung eingeräumt.

Hierauf unterbreiteten die betreffenden Comites ihre verschiedenen Berichte, welche je paragraphenweise verlesen, dabattir und wie folgt angenommen wurden.

Bericht des Comites für geistige Bestrebungen lautet wie folgt:

Da in dieser wie auch in jeder vorhergegangenen Tagsatzung ein Comite für obigen Zweck ernannt worden ist, und von diesen Comites immer beinahe dieselben Vorschläge und Empfehlungen in verschiedener Form eingereicht worden sind, und wir auch nur dasselbe thun könnten, so verweisen wir die verschiedenen Vereine auf die schon gefassten Beschlüsse geistige Bestrebungen betreffend und legen denselben es dringend ans Herz ihr Bestes zu versuchen, dieselben so viel wie möglich in Ausführung zu bringen.

Zum Schluß empfehlen wir noch den Vereinen unseres Bezirks, daß sie von der Offerte G. Doerslingers in Betreff der Schriften Karl Heinzens baldmöglichst Gebrauch machen, da diese Schriften sich besonders eignen für unsern geistigen Turnbetrieb und zugleich das Verständnis unserer principiellen Stellung fördern helfen.

Das Comite.

Bericht des Comites für Bundes- und Bezirks-Angelegenheiten und Beschlüsse.

Wir machen der Tagsatzung die folgenden Empfehlungen:

Dass auch in diesem Jahre eine Auslage von 25 Cents per Mitglied, zum Besten des Turnlehrer-Seminars erhoben werde.

Beschlossen, daß der Vorort des Indiana Turnbezirks in Indianapolis verbleibe.

Chas. Koehne.

H. Miller.

H. W. Stoltz.

Ferner legen wir der Tagsatzung die folgende Einleitung und Beschlüsse zur Annahme vor:

In Anbetracht, daß die jetzt allenthalts agitirte Temperenzbewegung auch in unserem Bezirk, durch Fanatiker in den Vordergrund gedrängt ist, sei es beschlossen,

Dass wir, als Turner entschieden Stellung nehmen in einer Frage die wie sie von Fanatikern agitirt, eine Rechtsverkürzung und Bedrückung der unliebsamsten Form in sich schließt. Wir erachten es im Widerspruch mit der uns durch die Constitution gesicherten Freiheit, im Widerspruch mit der gesunden Vernunft, daß dem Volke Zwangs- und Prohibitory-Bestimmungen aufgehaftet werden sollen, die das Recht der Selbstbestimmung in dem Streben nach Glück gefährden, und die durch Vernichtung gesetzlich erworbener Werthe und Störung und Aufhebung großer Industrie-Unternehmungen, einen Niedergang der finanziellen Verhältnisse des Staates herbeiführen müssen.

Beschlossen, daß es den Vereinen unseres Bezirks zur Pflicht gemacht wird, in ihren örtlichen Wirkungskreisen eine Organisation des Gegner aller Prohibitory-Gesetze zu fördern und zu stärken.

Dass auch in diesem Jahre eine Auslage von 25 Cents per Mitglied, zum Besten des Turnlehrer-Seminars erhoben werde.

(Fortsetzung auf Seite 5.)

**Neue Anzeigen.**

**Großes Frühlingsfest**

verbunden mit der

**Einweihungsfeier**

des wunderhübsch gelegenen und auf's vollkommen eingerichteten

**Germania Parks**

vom Indpls Soc. Turnverein

am

**Sonntag, 13. Mai 1881.**

Es werden die umfangreichen Vorbereitungen getroffen in Hinsicht auf Unterhaltung, Bewirtung, sowie Hinaus-Beförderung des Volkes zu leisten.

Das ausführliche Programm wird in der nächsten Ausgabe d. Bl., wie auch schon vorher durch geeignete Mittel dem gelesenen Publikum vorgelegt werden.

**Das Comite.**

**Männerchor**

**Excursion**

**nach Louisville.**

**\$2.50**

für die Rundfahrt.

**Sonntag, den 22. Mai.**

Die Tickets sind gut für die Rückfahrt auf allen regelmäßigen Zügen am Sonntag, Montag und Dienstag. Der Zug verläßt das Union Depot Morgens um 7 Uhr 30 Min.

Tickets sind zu haben Nord-Ost-Ecke Illinois und Washington Str. und Union Depot Ticket Office.

**Nic! Nic!**

**Ungefähr 15. Mai**

werde ich in der Nähe der Stadt den bestgeeigneten Platz für Nic Nics dem Publikum zur Verfügung stellen können.—Vielen Dank.

gutes Wasser, 10 bis 12 große Schaukeln, Sägematten, Grouquets, Längs- und Bier-Stände, guter Tanzboden, steigender Holländer, Wettkampfbahn, Regelbahn und alles Nötige zur Bequemlichkeit des Publikums ist vorhanden. — Besondere Vorrichtungen für Turner.

Auskunft erhält

C. A. Wilder, Agent,

92 Ost Market St.

Wm. Wiegel.

Chas. Ruehl.

**Wiegel & Ruehl,  
Capital City Show-Case Works,**

No. 188 S. Meridian Str.

Alle Arten Show-Cases mit verbesserten Schiebhüren stellt an Hand. — Ebenso deutsche Silber-Sash Moulding für Store-Fronten.

## Volfsgarten

**Spitzen-Gardinen!**

Ungeheure Lager und

Niedrigste Preise

die je in Indianapolis gemacht wurden.

Da wir nicht Raum haben, um unser großes Lager von Spitzen Gardinen auf ihrem Vorhalle zu zeigen, sind wir verpflichtet, die preise für sich selbst sprechen zu lassen. Wir können Ihnen in diesem Frühjahr Geld ersparen und ein Blick durch unser Lager wird Sie davon davon überzeugen, daß wir meinen, was wir sagen.

Leppets bei der Yard, 11 bis 35 Cts.

Gardinen bei der Yard, 15c bis \$1.

Nottingham Spitzen-Borhänge, \$1.75 bis

\$12 per Yard.

Antike Spitzen-Gardinen, \$8 bis \$29 per Paar.

Gute Spitzen-Gardinen, \$0.50 bis \$25 per Paar.

Neueste und beste Mustere.

## Gas-Roch-Desen.

**Gaslight & Coke Co.**

No. 47 S. Pennsylvania St.

offenbart die berühmten

**"Sun Dial"**

**Gas-Roch-Desen**

zum wirklichen Kostenpreise.

Mit diesem Ofen kann man kochen, waschen und bügeln für eine mittelgroße Familie und erspart Brenn-Material, Zeit und Arbeit.

Man komme und sehe sie.

THE GREAT APPETIZER TONIC, AND COUGH CURE FOR COUGHS, COLDS, CONSUMPTION, BRONCHITIS, ASTHMA, AND ALL DISEASES OF THE THROAT, CHEST AND LUNGS.

LAWRENCE & MARTIN'S TRADE MARK REGISTERED.

THE BALSAM OF TOLU has always been one of the most important wormwood fields in the world.

It is especially useful against the encroachments of the above Diseases, but it has never been so advantageously compounded as in LAWRENCE & MARTIN'S TOLU, ROCK and RYE. It is a sovereign remedy for all Diseases of the Liver, Stomach, Bowels, &c. It propitiates affords a positive stimulant appetizer and tonic, to build up the System after the cough has been relieved.

GREEN B. RAUM, Commissioner of Internal Revenue, Washington, D. C., Jan. 30th, 1880, says: "TOLU, ROCK and RYE—which is the only MEDICINAL article made—the genuine has their name on the Proprietary Stamp on each bottle."

Put up in Quart Size Bottles. Price \$1.00.

LAWRENCE & MARTIN, Proprietors,

CHICAGO, ILL.

Sold by DRUGGISTS and GENERAL DEALERS Everywhere.

Zu verkaufen. Alle Arten von

Häusern, großen und kleinen Theile der

Stadt. Bedingungen annehmbar.

C. A. Wilder, Agent.

92 Ost Market Str.

## Gebrüder Frenzel,

Ecke Washington Straße und Virginia Avenue. (Vance Block.)

Zu verkaufen. Alle Arten von

Häusern, großen und kleinen Theile der

Stadt. Bedingungen annehmbar.

Norddeutschen Lloyd

zur Überfahrt benutzt.

Die Dampfschiffe des Norddeutschen Lloyd wurden

bis Ende 1880 über 800,000 Personen befördert.

Die Dampfer dieser Compagnie:

Braunschweig, 3100 Tons Ohio, 2500 Tons

Karlsruhe, 3100 " Berlin, 2500 "

Leipzig, 2500 " Baltimore, 2500 "

und regelmäßig alle zweite Lage zwischen Bremen und Baltimore und nehmen Passagiere zu Billigen Preisen an.

Der Anlaufplatz dieser Dampfschiffe in Baltimore ist zugleich Depot der Baltimore and Ohio Eisenbahn,

welche Passagiere von und nach dem Bahnhof zu Billigen Preisen befördert, als irgend eine Eisenbahn von New York und Philadelphia.

Einwanderer über Baltimore sind gegen jede Überfahrt gebührt. — Richtet darauf, daß Eure Passagiere für die Dampfer des Norddeutschen Lloyd ausgelegt werden.

Wegen weiterer Auskunft wende man sich an die General-Agenten:

A. Schumacher & Co.,

5 No. Süd Gay St., Baltimore, Md.

Fishingtackle,

Rods, Reels, Lines,

Hooks, Baits, Flies,

Netting, Seines, Twines,

Nets, Canepoles, Oars.

Die größte und vollständigste Auswahl

von allen Sachen in dieser Linie.

Von den feinsten bis zu den einfachsten Artikeln.

Charles Maher & Co.,

29 u. 31 W. Washington St.